

# Gute Praxis-Beispiele in Berliner Pflegeheimen

Projekte im Rahmen der Aufnahme ins Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

## Evangelisches Pflegeheim Lutherstift | Berlin-Steglitz

### Projekt „Erarbeitung von Leitlinien zur Verbesserung und Vereinheitlichung der Arbeitsabläufe in der palliativen Versorgung der Bewohnerinnen“

#### Projektziele

- Sammlung der Informationen der einzelnen Berufsgruppen
- Zusammenführung der ermittelten Prozessschritte
- Implementierung der Leitlinien im Rahmen eines Qualitätszirkels und einer Informationsveranstaltung für die Mitarbeitenden
- Erarbeitung der Leitlinien

Erarbeitung einer Struktur in Form einer Leitlinie, die Mitarbeiterinnen die Begleitung von palliativen Bewohnern erleichtert.

Gemäß unserer Leitlinie leben wir Palliative Care in unserer Einrichtung. Diese Leitlinie wurde für das evangelische Lutherstift erarbeitet durch die Mitarbeitenden der Projektgruppe und den beiden Leitern Frau Jäger und Herrn Buchmann. Die aufgeführten Leitlinien sind für alle an der Pflege und Betreuung unserer Bewohner Beteiligten bindend und handlungsweisend.

- ✓ Im Mittelpunkt steht der Bewohner mit seinen Bedürfnissen, Wünschen und Rechten. Unser oberstes Ziel ist die Wahrung der Würde und Selbstbestimmung des Bewohners.
- ✓ Die Lebensqualität aus Sicht des Bewohners steht vor Lebensquantität.
- ✓ Wir bejahen das Leben und thematisieren das Sterben; aktive Sterbehilfe wird grundsätzlich ausgeschlossen.
- ✓ Wir sehen die Bewohner und ihre jeweilige Persönlichkeit ganzheitlich und betreiben eine akribische Symptomkontrolle.
- ✓ Neben körperlichen Symptomen werden psychische, soziale und spirituelle Probleme erkannt und mitbehandelt.
- ✓ Wir setzen all unser Wissen und unsere Kraft dafür ein, dass quälende Symptome der Schwerkranken gelindert werden.
- ✓ Das Umfeld der Bewohner beziehen wir bewusst in unsere Arbeit ein; eine frühzeitige Angehörigenarbeit nimmt einen hohen Stellenwert ein.
- ✓ Wir achten die Privatsphäre der Bewohner mit ihren Angehörigen.
- ✓ Wir erfassen die Bedürfnisse der Bewohner, dokumentieren sie fortlaufend und respektieren diese.
- ✓ Alle behandelnden und betreuenden Personen arbeiten gemeinsam nach Palliative Care als gut koordiniertes multidisziplinäres Team, evaluieren und tauschen Ergebnisse aus.

# Gute Praxis-Beispiele in Berliner Pflegeheimen

## Projekte im Rahmen der Aufnahme ins Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

- ✓ In der Finalphase richten sich unsere Arbeitsabläufe immer nach den Wünschen und Bedürfnissen der Schwerkranken und Sterbenden.
- ✓ Eine Sterbebegleitung hat oberste Priorität; sie ist nicht aufschiebbar.
- ✓ Wir leben eine Kultur der Wertschätzung gegenüber unseren Bewohnern aber auch gegenüber allen an der Pflege und Betreuung Beteiligten.
- ✓ Wir respektieren die Belastungsgrenze aller an der Pflege und Betreuung beteiligten; wir beugen Burnout mit gezielten Maßnahmen vor.
- ✓ Wir betreiben eine würdevolle Abschiedskultur; wir pflegen Rituale zum Abschiednehmen und zur Trauerbewältigung.